



Newsletter Dezember 2008

28/11-1208

Hallo schwule und sonstige Opernfreunde,

ruhig klingt das Jahr aus. Auf unserem Programm steht noch der Besuch der Vorstellung von Verdis „Die Räuber“ (siehe dazu den November-Newsletter) sowie wiederum eine Veranstaltung zum Thema „Lied“. Dieses Mal geht es um die Eichendorff-Lieder von Robert Schumann (Details hierzu unter „Termine“). Der Newsletter widmet sich daher der Zukunft, sprich unseren Vorhaben in 2009 – und gibt natürlich wieder einen Überblick über die Opernspielpläne der Region und die anstehenden Termine.

- 1 Programmplanung für 2009**
- 2 Opernspielpläne der Region**
- 3 Termine im Dezember**
- 4 Puccinis 150. Geburtstag**



Giacomo Puccini (1858-1924) – am 22. Dezember jährt sich sein Geburtstag zum 150. Male (mehr in Abschnitt 4).

1 Programmplanung für 2009

Für Sonntag, 14. Dezember hatten wir einen Adventskaffee angesetzt. Da sich hier erfahrungsgemäß ein etwas größerer Kreis einfindet, wollen wir die Gelegenheit nutzen, um Vorschläge für die Aktivitäten im nächsten Halbjahr zu sammeln und so die Programmplanung auf eine etwas breitere Grundlage zu stellen. Im abgelaufenen Jahr hatten wir ein sehr interessantes Programm und auch etliche Werke kennengelernt, die nicht im Zentrum des Repertoires stehen: Carl Orffs „Die Kluge“, Vivaldis „Olympiade“, „Ariane et Barbe bleue“ von Paul Dukas, Janáčeks „Die Ausflüge des Herrn Brouček“, Aribert Reimanns „Lear“ oder zuletzt Fromental Halévy's „La Juive“. Natürlich waren nicht alle diese Werke die ausgesprochenen Publikumsrenner und auch in unserem Kreis schien das Interesse zu erlahmen. Wir werden auch weiterhin nach unentdeckten (oder wieder zu entdeckenden) Perlen suchen (und das Repertoire der sieben Opernbühnen in unserer Region bietet dazu immer wieder Gelegenheiten, die genutzt werden sollten), wollen aber auch dem „Mainstream“ wieder etwas stärker Tribut erweisen. Wichtig ist, dass Ihr selbst Ideen und Vorschläge einbringt und uns wissen lasst, an welchen Werken oder Aufführungen ihr besonderes Interesse habt.

Zur Vorbereitung des Treffens hier eine erste Übersicht über einige der Premieren und Wiederaufnahmen an den Bühnen im Rhein-Main-Gebiet:

- Frankfurt: Mozart: Cosí fan tutte und Don Giovanni
Strauss: Arabella
Verdi: Un ballo in maschera (Maskenball)
De Falla: La vida breve + Ravel: Die spanische Stunde
Puccini: La Bohème
Wagner: Lohengrin
Pfitzner: Palestrina
Massenet: Werther

Im Juli im Bockenheimer Depot: Mozarts „Die Gärtnerin aus Liebe“
- Wiesbaden: Donizetti: Viva la Mamma
Wagner: Tristan und Isolde (Inszenierung von Dietrich Hilsdorf)
Bizet: Carmen
Weber: Der Freischütz
Berg: Lulu
- Mainz/Berg: Wozzeck
- Mannheim: Donizetti: Maria Stuarda
Strauss: Ariadne auf Naxos
- Heidelberg: Mozart: Idomeneo
Donizetti: Der Liebestrank

Genauere Informationen zu den Werken, Besetzungslisten, Termine etc. könnt ihr den Websites der Opernhäuser entnehmen – siehe dazu die Links weiter unten. Vielleicht habt ihr zusätzliche Ideen und Anregungen? Wir freuen uns auf eine spannende Programmdiskussion und bitten jeden um Vorbereitung.

2 Opernspielpläne der Region

Die Aufführungen in der Region im Überblick:

- In **Frankfurt** stehen vier Werke auf dem Spielplan: Verdis „Il Masnadieri“ (Die Räuber) und „Don Carlo“ sowie Mozarts „Zauberflöte“ und „Così fan tutte“.
- „Volles Programm“ in **Wiesbaden**: (in der Reihenfolge der Aufführungen) Gluck: „Orfeo ed Eurydice“, Massenet: „Werther“, Humperdinck: „Hänsel und Gretel“, Verdi: „La Traviata“, Bizet: „Carmen“, Offenbach: „Hoffmanns Erzählungen“. Mozart: „Die Zauberflöte“, Puccini: „Tosca“, Mozart: „Don Giovanni“.
- „Die Zauberflöte“ gibt es natürlich in diesem Monat auch in **Mainz**. Außerdem: Massenets „Manon“, Wagners „Parsifal“, Puccinis „La Bohème“ und Glucks „La Semiramide riconosciuta“.
- In **Darmstadt** gibt es seltsamerweise keine „Zauberflöte“, dafür aber um so mehr Vorstellungen von „Hänsel und Gretel“. Außerdem Fromental Halévy's „La Juive“, Wagners „Die Meistersinger“ und Carl Orffs „Die Kluge“.
- Wer noch eine Inszenierung der „Zauberflöte“ oder von „Hänsel und Gretel“ sehen möchte, muss ins Nationaltheater nach **Mannheim** fahren. Allerdings könnten auch andere Aufführungen interessant sein, zum Beispiel die Premiere des „Wildschütz“ am 6.12. oder Janáček's „Jenufa“. Außerdem: „La Scala di Seta“ und „L'Elisir d'Amore“, „Cavalleria rusticana“ und „Pacliacci“, „La Traviata“, „La Bohème“, „Der fliegende Holländer“ und „Elektra“.
- In **Heidelberg** werden im Dezember aufgeführt: Henzes jüngste Oper „Phaedra“, Mozarts „Titus“ und „Eugen Onegin“ von Tschaikowski. Im Rokokotheater des Schwetzingen Schlosses gibt es auch diesen Winter wieder eine Vivaldi-Oper. Dieses mal „Tito Manlio“.
- Am Stadttheater **Gießen** wird Beethovens „Fidelio“ konzertant aufgeführt (mehrere Termine). Außerdem: Verdis „Rigoletto“.

Die Details zu den Spielplänen findet Ihr unter diesen Links:

Frankfurt: <http://www.oper-frankfurt.de/index.cfm?siteid=266&startDate=39783>

Wiesbaden: <http://www.staatstheater-wiesbaden.de/?page=spielplan&selectedDate=2008-12>

Mainz: <http://www.staatstheater-mainz.com/typo3/?id=343>

Darmstadt: <http://www.staatstheater-darmstadt.de/spielplan/dezember%202008>

Mannheim: <http://www.nationaltheater-mannheim.de/index/spielplan/oper/2008/12/>

Heidelberg: http://www.theaterheidelberg.de/servlet/PB/menu/1137786_11/index.html

Gießen: http://www.stadttheatergiessen.de/index.php?id=1837&no_cache=1

3 Termine im Dezember

| Wann? | Was? | Wo? |
|---------------------|---|-----------------------------|
| 07.12.08, 15:00 Uhr | Einführung in Robert Schumanns Liederkreis op. 39 nach Gedichten von Eichendorff (Martin) | Switchboard, Gruppenraum |
| 12.12.08, 19:30 Uhr | Verdi: „I Masnadieri“ („Die Räuber“) | Oper Frankfurt |
| 14.12.08, 15:00 Uhr | Adventskaffee und Programmbesprechung | Bei Roland, Kennedyallee 46 |

Konzerthinweis:

Zum Jahresende wird Martin seine Tätigkeit als Organist der evangelischen Friedensgemeinde in Frankfurt beenden. Am 13.12. um 18 Uhr gibt er zusammen mit Freunden und Kollegen ein Abschiedskonzert in der Friedenskirche (Frankenallee 150). Zu hören sein wird das Sussato-ensemble, ein Bläserquartett unter Leitung von Horst Gerwert. Martin wird neben der Orgel auch Blockflöte und Klavier spielen. Der Eintritt ist frei, es wird aber um eine Spende gebeten. Aus dem Erlös soll ein Liederbuch für den Kindergottesdienst in Blindenschrift mitfinanziert werden.

Tipps für die Weihnachtstage:

Kalendarisch bedingt sind die Weihnachtstage dieses Jahr besonders lang. Wer nicht verreist, muss nicht die ganze Zeit zu Hause oder bei den lieben Verwandten sitzen. Hier ein paar Vorschläge für Opernbesuche:

| | | |
|--------------------|-----------------------------------|---------------------------------|
| Mittwoch, 24. 12. | <i>leider keine Vorstellungen</i> | |
| Donnerstag, 25.12. | „Die Zauberflöte“ | Oper Frankfurt |
| | „La Traviata“ | Staatstheater Wiesbaden |
| | „Die Kluge“ (Carl Orff) | Staatstheater Darmstadt |
| | „La Bohème“ | Nationaltheater Mannheim |
| | „Tito Manlio“ (Vivaldi) | Schlosstheater Schwetzingen |
| | „Rigoletto“ | Stadttheater Gießen |
| Freitag, 26.12. | „Così fan tutte“ | Oper Frankfurt |
| | „Hänsel und Gretel“ | wahlweise Darmstadt o. Mannheim |
| | „La Bohème“ | Staatstheater Mainz |
| Samstag, 27.12. | „Die Räuber“ | Oper Frankfurt |
| | „Don Giovanni“ | Staatstheater Wiesbaden |
| | „Die Meistersinger“ | Staatstheater Darmstadt |
| | „Der Liebestrank“ | Nationaltheater Mannheim |
| | „Eugen Onegin“ | Stadttheater Heidelberg |
| Sonntag, 28.12. | „Don Carlo“ | Oper Frankfurt |
| | „Hänsel und Gretel“ | diesmal Darmstadt o. Wiesbaden |
| | „Die Zauberflöte“ | wahlweise Mainz oder Mannheim |
| | „Phaedra“ (Henze) | Stadttheater Heidelberg |
| | „Fidelio“ (konzertant) | Stadttheater Gießen |

Puccini-Jubiläum

Am 22. Dezember jährt sich der Geburtstag Giacomo Puccinis zum 150. Male. „Neuigkeiten vom Herrn der Tränen“ (so der Aufsatztitel von Jürgen Kesting) auf unserer Homepage:
<http://www.schwules-opernforum-frankfurt.de/41291/41318.html>

Wir wünschen allen schöne Advents- und Feiertage!

Dieser Newsletter wurde zusammengestellt von Klaus.

Der Newsletter erscheint einmal pro Monat und wird automatisch an alle Mitglieder und Interessenten des Schwulen Opernforums versandt. Aus Gründen des Datenschutzes wird der Newsletter als Blind copy gesendet. Abmeldung ist bei Domeus möglich.

Ältere Ausgaben des Newsletter sind jetzt auch im Archiv unserer Homepage einsehbar:

<http://www.schwules-opernforum-frankfurt.de/41336.html>

Disclaimer:

Mit Urteil vom 12. Mai 1998 - 312 O 85/98 – „Haftung für Links“ – hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Anbringung eines Links, die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert:

Wir – das Schwule Opernforum Frankfurt und der Herausgeber dieses Newsletters – verweisen auf Seiten im Internet, die wir sorgfältig ausgewählt haben. Auf Inhalt und Gestaltung dieser Seiten haben wir jedoch keinen Einfluss. *Wir distanzieren uns daher ausdrücklich von diesen Seiten, soweit darin rechtswidrige, insbesondere jugendgefährdende oder verfassungsfeindliche Inhalte zu Tage treten sollten.*